

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Jugendausschuss Kreis Göttingen

HALLEN-Kreismeisterschaften 2011/2012

HALLENAUSSCHREIBUNG für das Spieljahr 2011/2012

A) ALLGEMEIN

1. Es gilt die Hallenausschreibung für die Fußballjugend im Bezirk Braunschweig (neueste Ausgabe) und diese Hallenausschreibung des KJA Göttingen in Verbindung mit den Satzungen und Ordnungen des DFB und NFV.
2. Die Kreismeisterschaften werden für die A-, B-, C-, D-, E-, F- und G- Junioren ausgespielt, soweit Hallen zur Verfügung stehen.
Die Juniorinnen spielen ggf. Regionsmeisterschaften in den Altersgruppe B- bis F-Juniorinnen aus. Die bestplatzierte Mannschaft jedes Kreises ist automatisch Kreismeister des betreffenden Kreises. Nur der Regionsmeister kann an der Bezirksmeisterschaft teilnehmen.
3. Gruppeneinteilungen, Spielpläne, Neuansetzungen, Verlegungen und alle sonstigen Benachrichtigungen und Informationen werden unter www.dfbnet.org bzw. www.fussball.de bereitgestellt. Kurzfristige Mitteilungen erfolgen jeweils bis donnerstags 21.00 Uhr. Die Vereine sind **verpflichtet**, dieses Medium als Informationsquelle in Anspruch zu nehmen.
4. **Vereine** können **als Ausrichter** einzelner Turniere vom KJA **bestimmt** und **eingesetzt** werden. Diese gastgebenden Vereine stellen den Spielball und mindestens einen in Verbindung mit den Schiedsrichtern als Turnierleitung fungierenden geeigneten Sportkameraden. Diese Turnierleitung handelt im Auftrag und Namen des KJA Göttingen.
Die als Ausrichter eingesetzten Vereine sind verpflichtet, sich rechtzeitig vor Turnierbeginn mit den Hausmeistern der Sporthallen bzw. dem Hallenspielleiter in Verbindung zu setzen, um ev. anstehende Fragen, z.B. Schlüsselübernahme, Unterlagen usw., zu klären.
Jeder an einem Turnier teilnehmende Verein ist ebenso wie der Veranstalter verpflichtet, alles für den korrekten und reibungslosen Ablauf der Spiele zu tun, d.h. dass er dem Ausrichter alle erdenkliche Hilfe zukommen lässt, u. a. bei der Sauberhaltung und Reinigung der Sporthallen.
Die Spielergebnisse sind im dfbnet unmittelbar nach Turnierende einzugeben bzw. telefonisch oder per e-mail an den Hallenspielleiter zu melden. Die angesetzten Schiedsrichter sind von den Vereinen zu bezahlen. Diese verauslagten Kosten werden den Vereinen nach Vorlage der Quittungen durch Überweisung erstattet.
Sollten **angesetzte Schiedsrichter nicht antreten** und keine anderen neutralen Schiedsrichter zur Verfügung stehen, sind die Betreuer der beteiligten Vereine verpflichtet, geeignete Kameraden als Schiedsrichter bereitzustellen bzw. selbst zu pfeifen. Bei Weigerung erfolgt Bestrafung.
5. Die von den Vereinen gemeldeten Mannschaften (freiwillige Meldung) werden je nach Altersklassen und regionalen Gesichtspunkten in Gruppen eingeteilt und damit die vorhandenen Hallen belegt. Weitere Mannschaften können unabhängig von der Teilnahme am Feldspielbetrieb gemeldet werden. Diese unterliegen nach Zulassung durch den KJA genauso den gültigen Ausschreibungen, der Rechtsprechung, dem Strafenkatalog usw. wie alle anderen Mannschaften.

Zur Meisterschaftsrunde zählen die Vorrunde, Zwischenrunde, Vorschlusrunde (ev.) und die Endrunde.

- In der Vorrunde spielt jeder gegen jeden in der Gruppe; diese Spiele können an verschiedenen Terminen ausgetragen werden.
- Nach Abschluss der Vorrunde werden eine Zwischenrunde, eine Vorschlusrunde (ev.) und eine Endrunde ausgetragen. Die jeweiligen Qualifikationsmerkmale sind dann dem Übersichtsplan zu entnehmen.
- Die Mannschaften, die sich nicht für die Zwischenrunden qualifizieren, werden nochmals in **Punktrunden** eingeteilt. (nur G- bis D-Junioren). Verzichtende Mannschaften auf eine Teilnahme an dieser Punktrunde, so ist dieses dem Hallenspielleiter bis **spätestens** drei Tage nach dem Ende der Vorrunde der jeweiligen Altersklasse schriftlich oder per Mail zu melden. Eine Bestrafung erfolgt dann nicht.
- In der Endrunde spielt jede Altersgruppe in Spielen jeder gegen jeden den Kreis- bzw. Regionsmeister aus.
- Für die G-Junioren gilt eine Sonderregelung.
- Die Eingruppierungen, Übersichtspläne, Qualifikationsmerkmale und Spielpläne sind verbindlich und unanfechtbar.

6. Spieler, Trainer und Betreuer haben Turnschuhe mit **heller, nicht färbender** Sohle zu tragen; sonst erfolgt Hallenverweis!!
Verunreinigungen und Beschädigungen haben die Verursacher sofort zu beheben bzw. der Aufsicht zu melden. Dies gilt auch für die Nebenräume (Umkleidekabinen, Tribünen). Evtl. Kosten werden den Verursachern bzw. allen Mannschaften in Rechnung gestellt, wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann bzw. sich der Verantwortung entzieht.
7. Bei Vereinsturnieren im Kreis Göttingen ist nach dieser Hallenausschreibung zu spielen. Abweichungen hiervon sind schriftlich bei der Anmeldung der Turniere zu beantragen und werden nur in Sonderfällen vom KJA genehmigt.
Die Turnierunterlagen (Spielpläne, Spielberichte usw.) sind ca. 3 Jahre von den Vereinen aufzubewahren.
8. Der C-Junioren-Vertreter des Kreises für die Bezirksmeisterschaft in der Halle wird in einer separaten Spielrunde ermittelt, die der KJA unanfechtbar festlegt, oder er wird vom KJA unanfechtbar bestimmt.

B) MANNSCHAFTEN, SPIELER, PÄSSE

1. Die **Startgebühr** beträgt für jede Mannschaft einmalig 25,00 €
Sie ist von den Vereinen auf folgendes Konto zu überweisen:
KJO Seliger Konto-Nr. 200873 Sparkasse Duderstadt BLZ 260 512 60.
Die gesamte Startgebühr eines Vereins/einer JSG muss unter Angabe der Anzahl der Mannschaften spätestens am **25.10.2011** auf dem obigen Konto gut geschrieben sein. Anderenfalls erfolgt Ausschluss von den Turnieren.
2. Treten Sie stets **pünktlich** mit ihrer Mannschaft an, da die Hallenzeiten sehr knapp bemessen sind. **Eine Wartezeit entfällt in der Halle.**
3. Ein ausgefüllter **HALLEN-SPIELBERICHT** ist am 1. Spieltag der Vorrunde dem Aufsichtführenden zur Kontrolle zu übergeben.
Die Spielberichte verbleiben bei den Vereinen. Der **Original-Spielbericht** - wenn nötig ergänzt - sowie die Pässe sind an **jedem** Spieltag unaufgefordert der Aufsicht wieder vorzulegen. Bei Nichtvorlage des Original-Spielberichts erfolgt eine Ordnungsstrafe in Höhe von 20,- € + 10,- € VG (siehe auch D 6).
Nach dem Ausscheiden einer Mannschaft bzw. nach Beendigung der Pflichtrunden bzw. in besonderen Fällen (z. B. Rote Karte usw.) verbleibt der Spielbericht bei der Aufsicht.
Vereine, die Mannschaften auf Bezirksebene und höher spielen haben (A-, B- u. C- Jun.), füllen zwei Spielberichte aus zwecks Kontrolle durch den Hallenspielleiter.
4. **PASSKONTROLLEN** werden durch die Aufsichten und/oder die Schiedsrichter vorgenommen.
 - a) Hierbei festgestellte Mängel werden in den Spielberichten vermerkt und den Betreuern mitgeteilt. Diese Mitteilung ist für den Verein verbindlich.
 - b) Die Mängel sind innerhalb von 2 Wochen zu beheben.
 - c) Dem Hallenspielleiter ist dann eine Kopie zuzusenden (auch per Mail möglich).
 - d) Für Mannschaften, die die Zwischenrunden erreicht haben, ihre Pässe aber nicht in Ordnung haben, kann dieses den Verlust der Qualifikation bedeuten. Sie werden ev. in die Punktrunde versetzt. Die nächstplatzierte Mannschaft dieser Vorrunde kommt in die Zwischenrunde. Gleiches gilt in der Zwischenrunde bzw. Vorschlusstrunde (Disqualifikation).
5. Mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Gruppe haben in **unterschiedlichen** Trikot anzutreten. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft wechselt das Trikot vor Spielbeginn oder zieht Leibchen über, die von den Vereinen mitzubringen sind.
6. Im Kreis Göttingen besteht jede Mannschaft aus höchstens 10 Spielern: 1 Torwart, 4 Feldspielern und 5 Austauschspielern.
Das **Tragen von Schienbeinschützern** ist bei allen Turnieren im Kreis Göttingen **Pflicht!**
7. Der Einsatz von Spielern über die Zahl 10 hinaus an einem Spieltag ist ein Mitwirken von nicht spielberechtigten Spielern, welches bestraft wird. Zu den Spielen haben nur jeweils 10 Spieler in Spielkleidung in der Halle zu sein.

Werden weitere Spieler umgezogen gesehen, gilt dies als Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern. Der Aufsichtführende kann Stichproben während der Spiele durchführen
Dieses gilt nur für die Meisterschaftsspiele. Bei den Spielen in der Punktrunde können an einem Spieltag auch mehr als 10 Spieler eingesetzt werden.

8. Bezirksjugendspieler/-innen (und höher spielende) sind in der Kreismeisterschaft nicht spielberechtigt; siehe auch Ausschreibung Feld Punkt 13.
Bezirksspieler (oder höher) sind Spieler, die an mehr als der Hälfte der Punkt- und Pokalspiele in den entsprechenden Mannschaften teilgenommen haben unabhängig von ihrer Vereinszugehörigkeit. Gleiches gilt auch für Juniorenspieler, die im Seniorenbereich auf Bezirks- und höherer Ebene eingesetzt wurden. Für Klarheit sorgt die Einsatzkontrolle aus den Bezirksspielberichten. Entscheidungen trifft der KJA unanfechtbar (vor evtl. Einsatz bitte Rückfragen). Dies gilt auch für Spieler einer anderen Altersklasse; z.B. ein in den Bez.-B-Junioren fest gespielter C-Spieler ist für die Halle im Kreis nicht spielberechtigt.
9. Mit dem ersten Spiel in einer Mannschaft ist jeder Spieler in der eingesetzten Altersklasse fest gespielt (z.B.: ein in der C-Jun. eingesetzter D-Spieler kann nicht mehr zurück in die D-Junioren). Dies gilt ebenso für Spieler mit einer Zweitspielgenehmigung.
10. Scheidet eine untere Mannschaft aus der Meisterschaftsrunde aus, können Spieler dieser Mannschaft in der **nächsten Wettbewerbsrunde** in höheren Mannschaften mitwirken. (z.B. D II-Spieler in D I). Ein Einsatz in einer anderen Altersklasse (z.B. E-Spieler in D-Junioren) bleibt weiterhin verboten. Verstöße dagegen sind ein Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern. Jugendspieler dürfen an einem Tag nur an einem Spiel bzw. einem Turnier teilnehmen (JO § 16, 4).
11. Die Platzierung wird am Ende des Turniertages bekannt gegeben. Um bei einem evtl. Gleichstand sofort eine Entscheidung herbeizuführen, haben alle Mannschaften noch anwesend zu sein.
Bei der Platzierung gilt: 1. Punkte, 2. Tordifferenz, 3. mehr geschossene Tore, 4. direkter Vergleich. Sollte dann noch ein Gleichstand sein, gibt es ein 7-/9m-Schießen (3 + 2 mit Torwart) bis zur Entscheidung.
Für die Qualifikationen werden zuerst die Tabellenplätze herangezogen, dann die erzielten Punkte pro Spiel ermittelt; danach die Tordifferenz pro Spiel; danach die erzielten Tore je Spiel.

C) REGELN

1. Die Spielzeit beträgt je nach Gruppengröße und Altersklasse zwischen 10 und 15 Minuten pro Spiel.
2. Anstoß führt die im Spielplan vorn stehende Mannschaft aus.
Bei den E-, F- und G-Junioren wird mit einem nicht färbenden Leichtspielball (290 g) der Größe 5 gespielt. Ansonsten können hochwertige weiße bzw. nicht färbende Lederbälle entsprechender Größe (D-Jun. Größe 4 bzw. 5 (350g), sonst Größe 5) benutzt werden.
Jede Mannschaft hat einen spielfähigen Ball mitzubringen und ggf. zur Verfügung zu stellen.
3. Alle indirekten Freistöße innerhalb des Strafraumes (durchgezogene 6-m-Linie) werden auf die gestrichelte 9 m-Linie gelegt.
4. Ein Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball in der Hälfte des Gegners gespielt oder mindestens berührt wurde. Durch einen Anstoß kann ein Tor direkt erzielt werden. Eigentore können von überall aus dem Spiel heraus erzielt werden.
5. Nach **Toraus** erfolgt Abwurf bzw. Abstoß/Abspiel nur durch den Torwart. Nach **Seitenaus** wird das Spiel bei den A-, B-, C-, D- und E-Junioren mit **Einrollen** des Balles fortgesetzt. Die Gegenspieler haben einen Abstand von **3 m** einzuhalten. Bei den F- und G-Junioren bleibt es beim Einwurf.
6. Die Endrunden (ggf. auch andere Runden) finden mit großen Toren (5 x 2 m) statt.
Der Strafstoß wird dann von der 9 m-Linie ausgeführt.
7. Der Schiedsrichter kann eine Verwarnung, einen Feldverweis auf Zeit (2 Min.) und den endgültigen Feldverweis aussprechen. Beim Feldverweis auf Zeit hat die betreffende Mannschaft das Spiel 2 Minuten in Unterzahl zu bestreiten. Die Zeitstrafe erlischt mit Spielende. Nach dem endgültigen Feldverweis scheidet der Spieler aus dem Turnier aus und kann in diesem Turnier nicht mehr eingesetzt werden. Die Mannschaft des des Feldes verwiesenen Spielers darf sich nach 3 Minuten vervollständigen.

8. Der Torwart darf den Ball **aus dem Strafraum heraus** nicht über die Mittellinie spielen, wenn er ihn mit der Hand berührt hat oder ihn ins Spiel bringt. Vor Überqueren der Mittellinie muss der Ball dann von einem weiteren Spieler berührt werden. Bei Zuwiderhandlung erfolgt indirekter Freistoß an der Mittellinie. Hat der Torwart den Ball nicht mit der Hand berührt darf er ihn auch aus dem Strafraum heraus mit dem Fuß über die Mittellinie spielen. Er darf seinen Strafraum (6m-Kreis) mit dem Ball am Fuß verlassen und ist dann Feldspieler. Bei **außerhalb des Strafraums** angenommenen Bällen ist er Feldspieler mit allen Rechten und Pflichten.

D) STRAFEN

1. Das **Nichtantreten** wird bestraft:
 - a) pro Spiel bis 20,- € und 10,- € VG (Verwaltungsgebühren)
 - b) pro Spieltag bis 50,- € und 10,- € VG
2. Zurückziehung bis 50,- € und 10,- € VG (Streichung)
bei nur einem Spieltag als Vorrundenturnier: bis 50,- € und 10,- € VG (Streichung)
3. Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers: 15,- € und VG
4. Verunreinigungen und Beschädigungen führen zu einer Bestrafung bis zu 75,00 € und VG und evtl. Ausschluss aus den laufenden Runden.
5. Änderung von Staffeln/Spielplänen nach Meldeschluss bzw. Veröffentlichung: 20,-€+ VG
6. Nichtvorlage des Original-Spielberichts: 20,- € und 10,- € VG
7. Zuwiderhandeln gegen den Absatz A 7 wird nach JO § 21 3b Abs.17 bestraft.
8. Wer die Fristen für die Richtigkeit der Pässe (B4) überschreitet, wird lt. JO § 5 Abs.2 und 3 und JO § 21 Abs.3 b 12 und 13 mit 15,- € je Pass und 10,- € VG bestraft.
9. Bei den Strafen D 1 und D 3 werden die Spiele mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet.
10. Die Entscheidungen in den Absätzen B4, B7, B8, B9, B10 und B11 trifft der KJA unanfechtbar.

Gegen diese Hallenausschreibung ist gemäß § 15 Abs.1 RuVO innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung der Ausschreibung die gebührenfreie **Anrufung** beim Kreissportgericht möglich.

Göttingen, den 09. August 2011

Dieter Seliger
(KJO)

Michael Kreitz
(Hallenspielleiter)

Anhang 1

Sonderregelung für G- und F-Junioren / Juniorinnen

Sofern es möglich ist, wird auf einer Seite mit Bande gespielt. Der Torwart darf den Ball generell über die Mittellinie spielen. Die Rückpassregel gilt nicht bei den G- und F-Junioren/Juniorinnen.

Anhang 2

Ein- und Auswechselungen

Gewechselt werden darf in jeder Spielphase. Es ist strengstens darauf zu achten, dass der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat, bevor der einzuwechselnde Spieler es betritt.

Gewechselt wird in der Wechselzone, die sich in Höhe der Mittellinie befindet. In Hallen, in denen dies auf Grund der räumlichen Enge nicht möglich ist, befindet sich die Wechselzone seitlich hinter dem eigenen Torraum.